



BOCKAU FEIERTE LICHTMESS – HERRIEDEN FEIERTE MIT!



Die Weihnachtszeit war im Jahr 2023 etwas kurzgehalten, da der Heilige Abend und der 4. Advent auf ein und denselben Tag fielen. Aus diesem Grund wurde angeregt, die offizielle Weihnachtszeit bis zur Lichtmess am 2. Februar 2024 zu nutzen und die weihnachtliche Beleuchtung in den Fenstern stehen zu lassen, einschließlich der Ortspyramide, die sich ebenfalls bis dahin drehen sollte.

Am Freitag, dem 2. Februar pünktlich um 18 Uhr hieß es dann, nachdem ein gemeinsamer Countdown angestimmt wurde – LICHT AUS!

Tatkräftig unterstützt wurde dies nicht nur von den Kindern, die sich am Areal der Ortspyramide zur anschließenden Fackelwanderung einfanden, sondern auch von einer Delegation aus der Partnerstadt Herrieden. Anschließend ging es zum alten Sportplatz, mit dem Auftrag an die Kinder, die alten und dünnen Weihnachtsbäume, die sich die Wochen zuvor angehäuften hatten, mit ihren Fackeln zu entzünden. Abgesichert wurde der Fackelumzug wieder von den Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Bockau – speziell vom Nachwuchs der Jugendfeuerwehr.

Als das Feuer entzündet war, konnte sich beim Bockauer Skiverein mit Bratwurst, Glühwein und Kinderpunsch gestärkt werden. Geselligkeit und der Gemeinschaftssinn standen an diesem Abend wieder hoch im Kurs, der auch bei der Herriedener Delegation gut ankam.

Die Herriedener Aquathleten – ein Ausdauersportverein – hatte sich beim Bockauer Skiverein angekündigt, um ein gemeinsames Sport-Wochenende zu verbringen. Eigentlich unter der Maßgabe des Skilanglaufes, der aber witterungsbedingt ausfallen musste, war die Sportgruppe zu Gast. Alternativ zu den schneearmen Tagen hier in Bockau wurden zusätzlich noch die Wanderschuhe und Fahrräder mitgebracht.

Fotos: Dorina Jechnerer, Bürgermeisterin Herrieden



Bürgerservice

■ Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst:

17./18.02.2024

Dipl. Stom. Frank Hohlfeld, Sachsenfelder Straße 69-71, 08340 Schwarzenberg, Tel.: 03774-61179

24./25.02.2024

Praxis Dipl.-Stom. Steven Dieke, Seminarstraße 43, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772/22647

02./03.03.2024

BAG Susann Zechel, Falk Hofmann, Dr. Otto-Nuschke-Straße 14, 08280 Aue, Tel.: 03771/54440

09./10.03.2024

Dipl. Stom. Thomas Böhm, Neujahrsstraße 12, 08289 Schneeberg, Tel.: 03772/21026

■ Apothekenbereitschaft

17./18.02.2024

Adler-Apotheke Aue, Bahnhofstraße 27, 08280 Aue, Tel.: 03771/51559 oder 51770

24./25.02.2024

Brunnen-Apotheke Aue, Dr. Otto-Nuschke-Straße 1, Tel.: 03771/553722

02./03.03.2024

Aesculap-Apotheke Aue, Schwarzenberger Straße 7, 08280 Aue, Tel.: 03771551258

09./10.03.2024

Apotheke im ECE, Am Kuchenhaus 12, 08321 Zschorlau, Tel.: 03771/564595

Außerhalb der normalen Öffnungszeiten wird ein Bereitschaftsdienst durchgeführt. Die Dienstbereitschaft endet am Folgetag 8.00 Uhr. Mögliche Änderungen finden Sie unter www.aponet.de

■ Tierärztlicher Bereitschaftsdienst **16.02 bis 23.02.2024**

Kleintierpraxis Brabant, 08280 Aue, Tel.: (03771) 554601 oder 0174 3219907

23.02. bis 01.03.2024

Tierarztpraxis Ficker, 08280 Aue, Tel.: (03771) 735571 oder 0171 8371229

01.03. bis 08.03.2024

Tierarztpraxis Dr. Küblböck, 08340 Schwarzenberg, Tel.: (03774) 178490 oder 0171 8249479

08.03. bis 15.03.2024

Tierarztpraxis Dr. Hüller, 08294 Löbnitz, Tel.: (03771)300721 oder 0171 2052799

Der Bereitschaftsdienst beginnt wochentags jeweils 18.00 Uhr und endet am darauf folgenden Tag 6.00 Uhr.

Die Wochenendbereitschaft beginnt Freitag 18.00 Uhr und endet Montag 6.00 Uhr. Es wird gebeten, den tierärztlichen Bereitschaftsdienst wirklich nur in dringenden Fällen in Anspruch zu nehmen und sich vor dem Besuch des Notdienstes telefonisch anzukündigen

■ Wichtige Rufnummern

Retungsleitstelle:
Notruf **112**

0371 19222

Fax 0371 215764

LRA Erzgebirgskreis: 03733 830

Polizeidirektion

Chemnitz-Erzgebirge: 0371 3870

Gasversorgung: 0371 414755 oder 451444

Erdgasversorgung,

Störung: 0800 1111 489 20

Energieversorgung,

Störung: 01802 040506

Mitnetz-Strom: 01802 305070

Wasser/Abwasser:

Wasserwerke

Westerzgebirge: 03774 1440

Landestalsperrenverwaltung Betrieb

Zwickauer Mulde/Obere Weiße Elster:

037752 5020

(außerhalb der Arbeitszeit) 037752 6297

Stadtwerke

Schneeberg GmbH: 03772 3502-0

Entsorgungsunternehmen:

Restabfall, Bioabfall, Papier

und Sperrabfall

03771/29000

(PreZero)

Gelbe Tonne 03733/5030 (Kühl)

Alle Angaben ohne Gewähr.

■ Sprechzeiten Bürgerpolizist PHM Veit

Die Sprechzeit des Bürgerpolizisten findet immer am ersten Dienstag im Monat zwischen 15 und 17 Uhr am **Polizeistandort Schneeberg, Markt 9** statt. Termine können Sie mit Herrn Veit unter der Telefonnummer 03772/ 394014 vereinbaren. Stellvertreter ist Herr Senger, Telefon 03772/39400 (Bürgerpolizist von Schneeberg).

■ Seniorengeburtstage

Die Bürgermeisterin gratuliert unseren Senioren ...

■ zum Geburtstag

Frau Christine Tauscher	am 17.02.	zum 80. Geburtstag
Herrn Joachim Teubner	am 18.02.	zum 80. Geburtstag
Frau Anita Bauer	am 20.02.	zum 85. Geburtstag
Frau Ruth Meinhold	am 20.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Christoph Weigel	am 20.02.	zum 85. Geburtstag
Herrn Thomas Tröger	am 07.03.	zum 75. Geburtstag

Wir gratulieren allen Jubilaren und überbringen Ihnen die besten Wünsche für Gesundheit und persönliches Wohlergehen im Kreise Ihrer Verwandten, Bekannten und Freunde.



Hinweis zur Veröffentlichung von Altersjubiläen: Seit 1. November 2015 werden Altersjubiläen wie folgt veröffentlicht (§ 50 Abs. 2 Bundesmeldegesetz): Altersjubiläen sind der 70. Geburtstag, jeder fünfte weitere Geburtstag und ab dem 100. Geburtstag jeder folgende Geburtstag. Sollte eine Nichtveröffentlichung des Geburtstages gewünscht werden, weisen wir darauf hin, dass diese Beantragung nur in schriftlicher Form entgegengenommen wird. Anträge erhalten Sie im Einwohnermeldeamt Zschorlau.

Hinweis in eigener Sache: Die Gemeinde Bockau veröffentlicht die Altersjubiläen ab dem 75. Geburtstag.

Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau-Bockau

■ Gemeindeverwaltung Bockau

Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau
Tel.: 03771/43010-0, Fax: 03771/43010-210
E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de
Internet: www.bockau.de

Öffnungszeiten:

Montag	geschlossen
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

■ Gemeindeverwaltung Zschorlau

August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau
Tel.: 03771 4104-0, Fax: 03771 458219
E-Mail: sekretariat@zschorlau.de
Internet: www.zschorlau.info

■ Erreichbarkeit der Fachbereiche

- Finanzen 03771 4104-14
oder -15
- Einwohnermeldeamt 03771 4104-18
- Hauptamt 03771 4104-30
- Ordnungsamt 03771 4104-38
- Soziales 03771 4104-19
- Bauverwaltung 03771 4104-65
oder -13
- Liegenschaften 03771 4104-16

Öffnungszeiten

Montag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Dienstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 16.00 Uhr
Mittwoch	geschlossen
Donnerstag	09.00 bis 12.00 Uhr und 13.00 bis 18.00 Uhr
Freitag	09.00 bis 12.00 Uhr

Öffnungszeiten und Erreichbarkeit der Bibliothek Bockau

Die Räume der Bibliothek befinden sich im Gemeindeamt Bockau, Schneeberger Straße 49.

Öffnungszeiten

Montag	11.00 bis 18.00 Uhr
Dienstag	10.30 bis 14.30 Uhr
Donnerstag	11.00 bis 17.00 Uhr

Tel.: 03771 43010-415

E-Mail: bibliothek@bockau-erzgebirge.de

■ Gemeinderatswahl am 9. Juni 2024 – SIE werden gesucht als neue(r) Gemeindevertreter(in)!

Liebe Bockauerinnen und Bockauer,
mitgestalten, mitreden, mitbestimmen, Kritik üben, Missstände aufgreifen, Vorschläge und Ideen unterbreiten. Das alles können Sie als neues Mitglied im Bockauer Gemeinderat!
In diesem Jahr findet am 9. Juni die Wahl des neuen Gemeinderates statt und stellt für weitere 5 Jahre die Vertretung der Gemeindebürger dar.
Unsere Gemeinde lebt von einem tatkräftigen Gemeinderat, bei dem das Können, Wissen und die Fähigkeiten eines jeden einzelnen Mitgliedes von zentraler Bedeutung sind – also bringen Sie sich mit ein!
Wenn Sie Interesse haben und Ihnen unsere Gemeinde am Herzen liegt, dann melden Sie sich schnellstmöglich im Gemeindeamt Bockau zu den bekannten Öffnungszeiten.
Gerne beantworten wir Ihnen auch Ihre Fragen rund um das Thema GEMEINDERAT telefonisch unter 03771 430100 oder auch per E-Mail unter info@bockau-erzgebirge.de

■ Informationen der Bürgermeisterin

Amtliche Einwohneranzahl per 31.01.2024 – 2202 Einwohner

- Im Rahmen der **Bauern-Proteste ab 08.01.2024** fanden sich friedliche Demonstranten am Ortseingang Bockau sowie auf der neuen Rechenhausbrücke ein und blockierten mit Traktoren, Lkws und Transportfahrzeugen die Zufahrten nach Bockau sowie Albernau und Blauenthal. Rettungsdienste, Feuerwehren sowie Pflegedienste wurde die Durchfahrt ohne weitere Behinderung gewährt, aber auch Arbeitnehmern, die sich auf dem Arbeitsweg zu den vorgenannten Institutionen und Einrichtungen befanden.
Im weiteren Verlauf der Protest-Aktion wandte sich der **Verein „Land schafft Verbindung Sachsen e.V.“** mit einer Resolution an die Erzgebirgsgemeinden- und -städte. Im Rahmen der Auftaktveranstaltung am 25.01.2024 im Bürgergarten Stollberg wurden die 12 Punkte der Resolution von insgesamt 36 von 59 Bürgermeistern des Erzgebirgskreises unterzeichnet bzw. erfolgte eine schriftliche Willensbekundung zur Unterstützung. Aufgrund der großen Bereitschaft an Unterstützungsunterschriften liegen seit dem 29.01.2024 auch Unterschriftslisten in einigen Gemeindeverwaltungen und Rathäusern im Erzgebirgskreis aus – so auch in unserem Foyer. Die Resolution kann von Einzelpersonen sowie von Verbänden und Unternehmen mit einer Unterschrift unterstützt werden.
- Am 16.01.2024 fand eine erste **Bauanlaufberatung am Freibad Bockau** zur Instandsetzung und Reparatur des Schwimmbeckens mit der beauftragten Baufirma statt. Die Bauarbeiten sollen bei frostfreien Temperaturen bereits im Februar beginnen. Es wird erhofft, dass bei zügigem Vorschreiten der Reparaturarbeiten das Schwimmbad pünktlich zum Ferienbeginn Mitte Juni geöffnet werden kann.
An dieser Stelle möchte ich mich für die überwältigende Spendenbereitschaft bei allen Unterstützern recht herzlich bedanken. Bis zum heutigen Tag sind für die Instandsetzungsarbeiten über 18.000 Euro an finanziellen Zuschüssen in der Gemeinde Bockau eingegangen. Für die Umsetzung freiwilliger Aufgaben hat die Gemeinde Bockau nur ein eingeschränktes Budget zur Verfügung. Mit der Spendensumme und den aus dem Gemeindehaushalt bereitgestellten Mittel, ist es nunmehr möglich, das Freibad zu sanieren.
- Ebenfalls am 16.01.2024 wurde zu einer Anwohnerversammlung zur **Starkregen-Maßnahme „Triftweg“** im Sitzungssaal der Gemeindeverwaltung Bockau geladen.
Das Bauamt und zuständige Ingenieurbüro informierten die Anwohner zum geplanten Bauablauf und beantworteten entsprechende Fragen zum Baugeschehen sowie zu evtl. Einschränkungen, die sich während der Bauphase ergeben könnten.
- Am 17.01.2024 teilte das Landesamt für Straßenbau und Verkehr im Rahmen eines Vororttermins auf der Auer Talstraße (B283) mit, dass diese vom 12.-23.02.2024 (Winterferien) im Bereich der gegenüberliegenden Muldentalsiedlung voll gesperrt werden wird. Grund dafür sind Baumfällarbeiten, die notwendig für die sich anschließende Baumaßnahme **„Hangsicherung Neubau Randbalken OE Bockau“** sind.
Temporär ist hierbei auch der Radweg betroffen und wird zeitweilig mit gesperrt werden. Ab 24.02.2024 bis 19.06.2024 wird die B283 halbseitig mit einer Ampelregelung befahrbar sein. Mit Beginn der Sommerferien ab 20.06.2024 bis voraussichtlich Ende November 2024 wird es zu einer erneuten Vollsperrung kommen. Mit dieser Information bitte ich Sie, sich auf die geänderten Verkehrsführungen einzustellen und zeitlichen Mehrbedarf auf Ihren Fahrtwegen folglich zu berücksichtigen.

- Volles Programm im August – am 03.08.2024 werden die ABC-Schützen in der Grundschule Bockau und natürlich auch in allen anderen Gemeinden und Städten in Sachsen eingeschult. Eine Woche später, am 10.08.2024, findet der 17. Bockauer Bergpreis statt und am 3. Augustwochenende wollen wir wieder das traditionelle Bockauer Wurzelfest in seiner 51. Auflage begehen.

In den letzten Jahren hatten wir das Glück, den Bergpreis und auch das Wurzelfest immer in den Sommerferien feiern zu können. In diesem Jahr wird es für die Grundschule, die Kita und alle Akteure um die beiden Feste eine organisatorische Herausforderung werden – zumal noch Bauarbeiten in den Kindereinrichtungen anstehen.

Dabei handelt es sich um Arbeiten zur Trockenlegung in der Kita Zwerghaus sowie soll der 3. BA im Bereich der Sporthalle abgeschlossen werden. Auch hier bitte ich alle betreffenden Einrichtungen sowie Eltern, Kinder und Schüler, sich auf zeitlich begrenzte Einschränkungen während der Bauphasen einzustellen und natürlich auch während der „Festwochen“ um gegenseitige Rücksichtnahme.

Zu den einzelnen Baumaßnahmen wird nochmals zeitnah und gesondert informiert.

Aufruf zum 51. Bockauer Wurzelfest vom 16. bis 18.08.2024

Große Ereignisse werfen ihre Schatten voraus – so sagt der Volksmund. Und das Bockauer Wurzelfest ist für viele hier in der Region und für uns Bockauer zu einem Großereignis im Jahreskalender geworden.

Im letzten Jahr - zum runden Jubiläum – konnte die Gemeinde Bockau eine große Beteiligung aus vielen unterschiedlichen Bereichen erfahren. Etliche Hilfen wurden uns zu Teil – nicht nur in finanzieller Hinsicht –, sondern es wurde auch selbstlos mit angepackt, wo Hilfe gefordert war.

Für diese Hilfsbereitschaft möchte ich allen Unterstützern nochmals meinen herzlichen Dank aussprechen.

Und auch in diesem Jahr würde ich mich freuen, wenn SIE uns wieder bei der Ausgestaltung unseres beliebten Ortsfestes behilflich sein könnten. Sei es beim Auf- und Abbau des Festzeltes – das übrigens auch wieder für den Bockauer Bergpreis genutzt wird – bei organisatorischen Aufgaben oder auch bei der Finanzierung des Programms, das wieder für **JEDEN** etwas bieten soll.

Ich würde mich freuen, wenn wir wieder **GEMEINSAM** unser Traditionsfest im lebendigen Miteinander gestalten könnten und vertraue auf Ihre Hilfe.

Wenn Sie die Gemeinde Bockau unterstützen möchten, dann teilen Sie Ihre Ideen und Vorschläge per E-Mail unter info@bockau-erzgebirge.de mit bzw. stehen wir Ihnen auch telefonisch unter 03771 430100 Rede und Antwort!

Für eine finanzielle Unterstützung nutzen Sie bitte das Konto der Gemeinde Bockau

DE36 8705 4000 3834 2710 03 bei der Erzgebirgssparkasse mit dem **Verwendungszweck: Spende Wurzelfest 2024!**

Ich danke Ihnen für Ihr Wohlwollen und Ihre Unterstützung und verbleibe mit besten Grüßen aus dem Bockauer Gemeindeamt

Ihre Bürgermeisterin
Franziska Meier

Zur 1. Sitzung des Gemeinderates am 31.01.2024 wurden folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

Beschluss Nr. B001/2024

Der Gemeinderat beschließt die Veräußerung des Fahrzeugs Vorausrüstwagen (VRW) der Freiwilligen Feuerwehr Bockau an die Stadtverwaltung Geyer, Altmarkt 1, 09468 Geyer zum Preis von 25.000,00 Euro ohne Ausweisung der Mehrwertsteuer.

Beschluss Nr. B002/2024

Der Gemeinderat beschließt die Annahme sowie die genannte Verwendung der Spenden.

Beschluss Nr. B003/2024

Der Gemeinderat Bockau beschließt seinen Sitzungsplan für das Jahr 2024.

Beschluss Nr. B004/2024

Der Gemeinderat der Gemeinde Bockau beschließt die Vergabe von Bauleistungen für das Los 1 Metallbauarbeiten; Fenster, Türen und Fassade für die Maßnahme Umnutzung der Sporthalle der Grundschule Bockau zu einer Mehrzweckhalle an die Firma Hunger Fenster + Türen GmbH, Schönheide zum Preis des Angebotes vom 02.01.2024 mit einer geprüften Wertungssumme in Höhe von 51.997,05 Euro inkl. 19 % MwSt.

Öffentliche Bekanntmachungen

Bekanntmachung über die Zusammensetzung des Gemeindewahlausschusses der Verwaltungsgemeinschaft Zschorlau / Bockau

Vorsitzender: André Schleußner
Beisitzer: Lutz Tuchscherer
Beisitzer: Christoph Jähn

stellv. Vorsitzender: Mike Schwarz
stellv. Beisitzer: Rico Schott
stellv. Beisitzer: Silvia Laue


Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister



Zschorlau, 22.01.2024

Öffentliche Bekanntmachung zur Durchführung der Wahl zum Gemeinderat in der Gemeinde Bockau am 9. Juni 2024

1. Die Wahl des Gemeinderates der Gemeinde findet am 9. Juni 2024 statt.

Zu wählen sind:

	Wahlgebiet	Anzahl	Höchstzahl Bewerber je Wahlvorschlag	Mindestzahl Unterstützungsunterschriften
Gemeinderäte	Bockau	12	18	40

2. Aufforderung zur Einreichung von Wahlvorschlägen

1. Es ergeht hiermit die Aufforderung, Wahlvorschläge für diese Wahl

- frühestens am Tag nach dieser Bekanntmachung und
- spätestens am **4. April 2024 bis 18.00 Uhr** beim Vorsitzenden des Gemeindewahlausschusses schriftlich einzureichen.

Anschrift: Gemeindeverwaltung Zschorlau, Zimmer 21,
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

2. Wahlvorschläge können von Parteien und Wählervereinigungen eingereicht werden. § 6 Abs. 1 Satz 2 Kommunalwahlgesetz (KomWG) ist zu beachten. Jede Partei und jede Wählervereinigung kann für jeden Wahlkreis nur einen Wahlvorschlag einreichen.

3. Inhalt und Form der Wahlvorschläge

1. Die Wahlvorschläge sind unter Beachtung der gesetzlichen Vorschriften aufzustellen. Die Wahlvorschläge müssen den Bestimmungen über Inhalt und Form der Wahlvorschläge in § 6a Kommunalwahlgesetz (KomWG) und § 16 Kommunalwahlordnung (KomWO) entsprechen; die im § 16 Abs. 3 KomWO genannten Unterlagen sind den Wahlvorschlägen beizufügen:

- Erklärung eines jeden Bewerbers, dass er der Aufnahme in den Wahlvorschlag unwiderruflich zustimmt und er nicht für dieselbe Wahl in einem anderen Wahlvorschlag aufgestellt ist,
- Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über die Wählbarkeit für jeden Bewerber,
- Ausfertigung der Niederschrift über die Mitglieder-/Vertreterversammlung zur Bewerberaufstellung einschließlich der zugehörigen Versicherungen an Eides statt,
- im Falle der Anwendung von § 6c Abs. 1 Satz 4 KomWG eine von dem für den Landkreis oder die Gemeinde zuständigen Vorstand oder sonst Vertretungsberechtigten der Partei oder mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung unterzeichnete schriftliche Bestätigung, dass die Voraussetzungen für dieses Verfahren vorliegen,
- beim Wahlvorschlag einer mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung die gültige Satzung zum Nachweis der mitgliedschaftlichen Organisation,
- beim Wahlvorschlag einer nicht mitgliedschaftlich organisierten Wählervereinigung für jeden Unterzeichner des Wahlvorschlags eine Bescheinigung der zuständigen Gemeinde über sein Wahlrecht

2. Wählbar in den Gemeinderat sind Bürger der Gemeinde Bockau.
- Bürger der Gemeinde ist jeder Deutsche im Sinne des Art. 116 des Grundgesetzes und jeder Staatsangehörige eines anderen Mitgliedstaates der Europäischen Union, der am Wahltag das 18. Lebensjahr vollendet hat und seit mindestens drei Monaten in der Gemeinde wohnt.

Für ausländische Unionsbürger ist Voraussetzung, dass sie weder in der Bundesrepublik Deutschland noch in dem Mitgliedstaat der Europäischen Union, dessen Staatsangehörigkeit sie besitzen, die Wählbarkeit verloren haben. Sich bewerbende ausländische EU-Bürger haben bis zum Ende der Einreichungsfrist gegenüber dem Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses an Eides Statt zu versichern, dass sie im Herkunftsmitgliedstaat die Wählbarkeit nicht verloren haben.

3. Vordrucke für Wahlvorschläge, Niederschriften über Bewerberaufstellungen und Zustimmungserklärungen sind – während der allgemein üblichen Öffnungszeiten –

Montag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Dienstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr
Donnerstag	09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr
Freitag	09:00 bis 12:00 Uhr erhältlich.

Anschrift: Gemeindeverwaltung Zschorlau, Zimmer 21,
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

4. Hinweise auf Unterstützungsunterschriften (§ 6 b KomWG, § 17 KomWO)

1. Jeder Wahlvorschlag muss entsprechend der unter 1. angegebenen Mindestzahl zum Zeitpunkt der Unterzeichnung des Wahlvorschlags Wahlberechtigten, die keine Bewerber des Wahlvorschlags sind, unterschrieben sein (Unterstützungsunterschriften).
2. Die Unterstützungsunterschriften können nach Einreichung des Wahlvorschlags bei der Gemeindeverwaltung

Anschrift: Gemeindeverwaltung Zschorlau, Zimmer 21,
August-Bebel-Straße 78, 08321 Zschorlau

während der allgemeinen Öffnungszeiten bis **4. April 2024, 18.00 Uhr**, geleistet werden.

Die Wahlberechtigten haben sich auf Verlangen auszuweisen.

Wahlberechtigte, die infolge Krankheit oder ihres körperlichen Zustandes die Unterzeichnung durch Erklärung vor einem Beauftragten der Verwaltung ersetzen wollen, haben dies beim Vorsitzenden des Gemeindevwahlausschusses spätestens am **28. März 2024** schriftlich zu beantragen; dabei sind die Hinderungsgründe glaubhaft zu machen.

3. Der Wahlvorschlag einer Partei, die aufgrund eigenen Wahlvorschlags
 - a) im Sächsischen Landtag vertreten ist oder
 - b) seit der letzten Wahl im Gemeinderat der Gemeinde vertreten ist

bedarf keiner Unterstützungsunterschriften. Dies gilt entsprechend für den Wahlvorschlag einer Wählervereinigung, wenn er von der Mehrheit der für die Wählervereinigung Gewählten, die dem Gemeinderat zum Zeitpunkt der Einreichung angehören, unterschrieben ist.

Die Gemeinderatswahl wird gemäß § 57 Abs. 2 KomWG organisatorisch mit der Wahl zum Europäischen Parlament verbunden.

Informationen zum Datenschutz bei der Aufstellung von Wahlvorschlägen

Indem die Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung dem Versammlungsleiter die für die Erstellung des Wahlvorschlags (Anlage 16 zur Kommunalwahlordnung) notwendigen personenbezogenen Daten mitteilen, die Zustimmungserklärung (Anlage 17 zur Kommunalwahlordnung) und – soweit sie Bürger anderer Mitgliedsstaaten der Europäischen Union sind – eine Versicherung an Eides statt gemäß § 6a Absatz 3 des Kommunalwahlgesetzes abgeben, entstehen für die den Wahlvorschlag aufstellende Partei bzw. Wählervereinigung aktive datenschutzrechtliche Hinweispflichten nach Artikel 13 der Datenschutz-Grundverordnung. Es wird empfohlen, dem Wahlbewerber im Rahmen der Aufstellungsversammlung ein standardisiertes Merkblatt entsprechend dem Musterformular 1 unter

<http://www.datenschutzrecht.sachsen.de/Informationspflichten.html> auszuhändigen. Dabei ist darauf hinzuweisen, dass die Zustimmungserklärung trotz einer eventuellen datenschutzrechtlichen Geltendmachung der Berichtigung und Löschung materiell-rechtlich weiter gültig bleibt (§ 6a Absatz 2 Satz 2 KomWG).

Zschorlau, 22.01.2024



Wolfgang Leonhardt
Bürgermeister der erfüllenden
Gemeinde

■ Projektförderung: „Inklusive Teilhabe“



Förderaufruf der Beauftragten für Menschen mit Behinderungen und des Beirates für Menschen mit Behinderungen des Erzgebirgskreises auf der Grundlage des § 6 der Sächsischen Kommunal-Pauschalverordnung zur Antragstellung für die Förderung von Projekten für mehr Inklusion.

Für den Erzgebirgskreis wird eine Zuwendung in Höhe von ca. 80.000 Euro zur Teilhabe von Menschen mit Behinderung vorbehaltlich der Verfügbarkeit der Haushaltsmittel des Freistaates Sachsen bereitgestellt.

Was sind Förderprojekte „Inklusive Teilhabe“?

Diese Mittel werden zur Verfügung gestellt, um Projekte zur Inklusiven Teilhabe von Menschen mit Behinderung finanzieren zu können. Die Durchführung der Projekte erfolgt im Zusammenspiel mit der zuständigen Verwaltung.

Gefördert werden Maßnahmen, die zur Stärkung der gesellschaftlichen Teilhabe von Menschen mit Behinderung, zur Verbesserung des inklusiven Gemeinwesens, zur Steigerung der Mobilität und zur Sensibilisierung zum Thema Menschen mit Behinderung beitragen.

Insbesondere können Projekte und Maßnahmen eine Förderung erhalten, die die Bewusstseinsbildung für die Lage von Menschen mit Behinderungen, der Verbesserung der Barrierefreiheit, der Einbeziehung in die Gemeinschaft, der Verbesserung der Mobilität, der Teilhabe am Arbeitsleben sowie der Teilhabe am politischen, öffentlichen und kulturellen Leben von Menschen mit Behinderungen dienen, aber auch zur Öffnung bereits bestehender Angebote beitragen.

Wer kann einen Antrag stellen?

Antragsteller können Kommunen, Spitzenverbände der freien Wohlfahrtspflege, örtliche Träger der freien Wohlfahrtspflege sowie Kirchengemeinden, Stiftungen und andere Verbände und Vereine, soweit sie als gemeinnützig anerkannt sind.

Wo kann ich einen Antrag stellen?

Für eine Antragstellung auf Projektförderung nutzen Sie bitte das Online-Formular unter mitdenken.sachsen.de/1039067

Termin für Antragstellung:

Anträge für das Jahr 2024 können bis 15. März 2024 gestellt werden. Später eingehende Anträge werden als Nachantrag behandelt und können nur berücksichtigt werden, wenn nach Bearbeitung der fristgerecht eingereichten Anträge noch Fördermittel zur Verfügung stehen

Wo erhalte ich weitere Informationen zur Projektförderung?

Auskünfte zur Projektförderung erteilt Sindy Seidel, Senioren- und Behindertenbeauftragte des Erzgebirgskreises.

Telefon: 03771 277-1060

E-Mail: sindy.seidel@kreis-erz.de

Web: mitdenken.sachsen.de/1039067



**Amtsblatt „Bockauer Nachrichten“
im März 2024**

**Redaktionsschluss: 4. März 2024
Erscheinungstermin: 13. März 2024**

Nichtamtlicher Teil

■ Hallo liebe Musikfreunde,

am 06.01.2024 war es wieder soweit für unsere jährliche Neujahrsfeier. Diesmal feierten wir in der Gaststätte „Terrier“ in Bockau, vielen Dank für die Bewirtung und großes Lob an den Koch. Das Buffet war sehr lecker und allen hat es geschmeckt.

Im kleinen Kreis verabschiedeten wir das alte Jahr und begrüßten das Neue. Unser lieber Musikfreund Egbert König, der über all die Jahre, Fotoalben angelegt hat, hat uns viel zu sehen gegeben. Und mit der ein oder anderen Geschichte wieder den Ausflug oder Auftritt ins Gedächtnis gerufen. Ein jeder fand sich auf längst vergangenen Bildern wieder und die alten Zeiten wurden aufgerollt.

Vielen Dank an dich lieber Egbert, für all die Zeit und Mühe, in diese tollen Fotoalben. Sie werden uns auch weiterhin begleiten, und wir hoffen Du machst das weiter so.



Auch unsere kleinen Geschenke kamen gut an, jeder bekam eine Tasse mit aktuellem Bild der aktiven Mitglieder vor dem Lokschuppen in Schwarzenberg, die Bilder haben wir auch immer als Postkarten bei unseren Auftritten dabei.

Wir waren zwar ein kleiner Kreis, da einige wegen Krankheit nicht kommen konnten, aber es war ein toller Abend.

Vielleicht hat der ein oder andere von Euch Lesern Lust das nächste Mal mit dabei zu sein. Wir würden uns sehr freuen, neue Mitglieder willkommen zu heißen.

Bis bald

Katrin Leichsenring

Original Erzgebirgsmusikanten e.V.

Impressum – Herausgeber:

Gemeindeverwaltung Bockau, Bürgermeisterin Franziska Meier, Schneeberger Straße 49, 08324 Bockau, Telefon: 03771 430 10-0, E-Mail: info@bockau-erzgebirge.de

Verantwortlich für den amtlichen Teil (Pflichtveröffentlichungen):

Bürgermeisterin Franziska Meier

Verantwortlich für den redaktionellen Teil:

(v.i.S.d.P.) Bürgermeisterin Franziska Meier, bzw. seine Vertreter, Leiter der Behörden bzw. Vorsitzenden der Vereine. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht.

Anzeigen/Herstellung:

Riedel GmbH & Co. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau, OT Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Hannes Riedel, Geschäftsführer, Telefon: 037208 876-0; info@riedel-verlag.de; anzeigen@riedel-verlag.de; www.riedel-verlag.de

Vertrieb: Die Bockauer Nachrichten liegen an Auslagestellen zur Mitnahme aus. **Auflage:** 1200 Exemplare. Es wird ausschließlich Papier mit FSC-Zertifikat eingesetzt. Wir drucken mit Bio-Farben: DDF Superior PSO Bio. Die Bockauer Nachrichten erscheinen monatlich.

Freiwillige Feuerwehr Bockau

■ Laufende Einsätze im Januar 2024

30.01.2024	13:48 Uhr	Bockau – Auer Weg	Technische Hilfe Klein – Tragehilfe
30.01.2024	13:29 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
19.01.2024	15:35 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
18.01.2024	14:47 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
17.01.2024	12:54 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
17.01.2024	09:24 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
16.01.2024	10:04 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
16.01.2024	09:46 Uhr	Bockau – Muldenhäuser	Brand Mittel – Pkw Brand
15.01.2024	07:37 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
14.01.2024	19:23 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
11.01.2024	18:32 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
11.01.2024	16:40 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.01.2024	22:46 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
10.01.2024	09:31 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
07.01.2024	16:36 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
05.01.2024	10:00 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall
04.01.2024	18:25 Uhr	Bockau	Medizinischer Notfall



Am **16.01.2024**, um 9:46 Uhr, alarmierte uns die Leitstelle zu einem PKW Brand, in die ehemalige Papierfabrik in Bockau.

Mit Eintreffen des Ersten Fahrzeuges, stellte sich heraus, dass ein Transporter in einer Lagerhalle gebrannt hatte. Der Eigentümer der Anlage löschte das Fahrzeug bereits vor Eintreffen der Feuerwehr ab. Anschließend erkundete der Angriffstrupp die Lage mittels Wärmebildkamera.

Weitere anführende Kräfte konnten die Einsatzfahrt abbrechen.

Nach Lüftungsmaßnahmen konnte die Einsatzstelle der Polizei übergeben werden.

Weiterhin im Einsatz waren:

Ortsfeuerwehr Alberndorf

Ortsfeuerwehr Eibenstock

Freiwillige Feuerwehr Aue

Freiwillige Feuerwehr Zschorlau

Ortsfeuerwehr Sosa

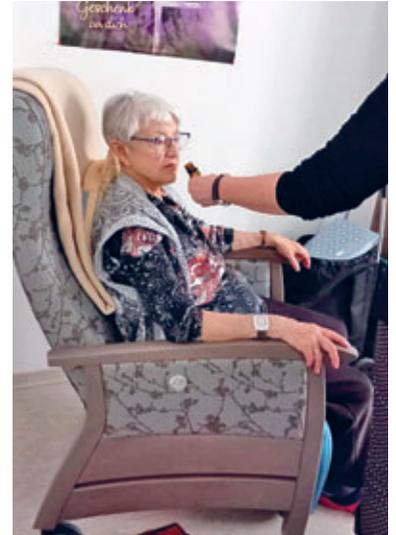


Am Mittag, des **30.01.2024**, alarmierte uns die Leitstelle zu einer Tragehilfe. Vor Ort angekommen, unterstützten wir den Rettungsdienst und konnten zügig in das Gerätehaus zurückkehren.

*Charlotte Pauline Mohrmann und Fabrice Friedrich
Verantwortliche für Öffentlichkeitsarbeit
der Freiwilligen Feuerwehr Bockau*

Veranstaltungen

■ Kinesiologie in der Tagespflege Zschorlau



In unserem Ruheraum hört man ein leises Glockenspiel und wenn man den Raum betritt duftet es anregend. Alle Gäste sind ganz still und lauschen der beruhigenden Musik bei geschlossenen Augen. Aber was ist eigentlich Kinesiologie?

Frau Heber-Puhl hat unseren Tagesgästen und den Pflegekräften einen Einblick geben können, wie man körperliche, mentale und emotionale Blockaden lösen und in Einklang bringen kann. Stress, Spannungen und Ängste begleiten uns alle im Alltag, diese gilt es durch gezielte Techniken zu lösen.

Wir freuen uns bereits auf den nächsten Besuch von Frau Heber-Puhl, um noch mehr über die Kunst zur Selbsthilfe zu erfahren und es in unserem Pflegealltag zu integrieren.

Unsere Tagesgäste sind jedenfalls entspannt in den Tag gestartet.

Ansprechpartner Tagespflege Zschorlau: Doreen Riller, Tel.: 01721333539



„De Soser Gusch'n“ laden ein zur „Gartenparty“ Ein Mundartstück zum amüsieren



Freitag, den 01.03.2024 Beginn: 19.00 Uhr

Kartenverkauf:

- Tankstelle und Apotheke Bockau

- Günter Kircheiss (03771/40710)

Vorverkauf: 7.- € Abendkasse: 9.- €

Landeskirchliche Gemeinschaft Bockau



17. Bockauer Bergpreis



Samstag, 10. August 2024



10. Bockauer Traktortreffen



Sonntag, 18. August 2024

Am 1. März 2024

findet der

„4.Tag des öffentlichen Schnitzens“

in unrer Schnitzstub statt

Beginn 18 Uhr bis 20 Uhr



Jung und Alt sind eingeladen, um uns
Schnitzern einfach mal über die Schulter
zu schauen.

Einladung

Es ist bald soweit. Die Bockauer Wegewarte laden recht herzlich zu einer Wanderung (selbstverständlich auch mit Kindern) ein.

Wir starten am 23. März 2024 gegen 13 Uhr, unterhalb des Bockauer Freibades (Parkplatz).

Die Tour führt über die ehemalige ehrwürdige „Peuscheltanne“ und weiterhin zum Gedenkstein „Berlepsch Ruh“.

Sollte es die Zeit noch hergeben, würden wir einen Abstecher, über den „Nachtweihweg“, zum „Maukestein“ machen.

Nach Erreichen des Ziels laden wir zu einer gemütlichen Runde ins „Sportlerheim Terrier“ ein.

Um natürlich besser planen zu können, wäre eine Voranmeldung nötig.

Wir bitten euch bis spätestens 20. März, 18 Uhr über E-Mail: wegewart-bockau@web.de oder im sozialen Netzwerk Facebook unter der Seite „Wegewart Bockau“ oder bei uns persönlich, anzumelden.

Die Wegewarte Steffen Schüler & Yves ReiBig.

Krabbeltreff im Zwergenhaus

Am Mittwoch, dem **21. Februar 2024** findet der nächste Krabbeltreff in der Johanniter Kindertagesstätte „Zwergenhaus“ statt.

Hierzu laden wir alle 0 bis 3-jährigen mit Mutti und/oder Vati von **9.00 bis 10.00 Uhr** in unsere Kindertagesstätte ein.

Wir bitten darum **Hausschuhe mitzubringen** und sich **vorher persönlich oder telefonisch** unter **03771/454144** anzumelden.



Kirchliche Veranstaltungen in unserer Gemeinde

Ev.-luth. Kirche – Sosaer Straße 4

■ **Samstag, 17.02.2024, 24.02.2024, 02.03.2024, 09.03.2024**

jeweils 17.00 Uhr Passionsandacht

■ **Sonntag, 18.02.2024**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikant Hartmut Unger,
gleichzeitig Kindergottesdienst

■ **Sonntag, 25.02.2024**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst, gleichzeitig Kindergottesdienst

■ **Freitag, 01.03.2024**

16.00 Uhr Weltgebetstag der Frauen

■ **Sonntag, 03.03.2024**

09.30 Uhr Familiengottesdienst mit Gemeindepädagogin Tabea König
und Kantorin Peggy Fuhrmann

■ **Sonntag, 10.03.2024**

09.30 Uhr Predigtgottesdienst mit Prädikant Thomas Mehlhorn,
gleichzeitig Kindergottesdienst

Ev.-meth. Kirche – Feldstraße 2

■ **Mittwoch, 14.02.2024**

09.00 Uhr Familienfrühstück

■ **Donnerstag, 15.02.2024**

KINO IN DER KIRCHE

16.00 Uhr für Kinder und 19.30 Uhr für Erwachsene

■ **Freitag, 16.02.2024**

KINO IN DER KIRCHE

16.00 Uhr für Kinder (im Schulalter) und 19.30 Uhr Kinonacht der Jugend

■ **Sonntag, 18.02.2024**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst und anschließendem
Stehcafé an der Kinobar

■ **Sonntag 25.02.2024**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

■ **Sonntag, 03.03.2024**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

■ **Sonntag, 10.03.2024**

10.15 Uhr Gottesdienst mit Kindergottesdienst

Landeskirchliche Gemeinschaft – Mittelstraße 20a

■ **Mittwoch, 14.02.2024**

19.30 Uhr Gebetsstunde

■ **Sonntag, 18.02.2024**

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Gemeinschaftspastor A. Richter

■ **Mittwoch, den 21.02.2024**

19.30 Uhr Bibelstunde

■ **Sonntag, 25.02.2024**

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ **Mittwoch, 28.02.2024**

19.30 Uhr Bibelstunde

■ **Freitag, 01.03.2024**

19.00 Uhr „De Soser Guschen“ laden ein zur „Gartenparty“
(Siehe Rubrik Veranstaltungen)

■ **Sonntag, den 03.03.2024**

10.30 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Frank Reißmann

■ **Mittwoch, 06.03.2024**

19.30 Uhr Bibelstunde

■ **Sonntag, den 10.03.2024**

14.00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Harry Bochmann u. Bernd Baumann

■ **Mittwoch 13.03.2024**

19.30 Uhr Gebetsstunde

Kinderchor „Sonnenblumen“: Er trifft sich am 29.02. /14.03. und
21.03.2024 jeweils um 15:45 Uhr

Frauenstunde: am 11.03.2024 um 19:30 Uhr

Männernachmittag: am 06.03.2024 um 15:00 Uhr

Blau-Kreuz-Stunde: am 23.02./ 08.03. und am 22.03.2024 jeweils
um 18:00 Uhr

Anzeige(n)

Abschied

Bestattungsinstitut

„Müller & Kula“

Inh. Andreas Müller



Immer erreichbar

☎ 0 37 71 45 42 57

In Ihrem Auftrag erledigen wir alle Formalitäten

BESTATTUNGEN PIETÄT



Junghanns

Inhaber

Christian Ullmann

Tag & Nacht dienstbereit

Lessingstr. 7 - 08280 Aue

Telefon 03771 23618

www.bestattungen-junghanns.de

Ihr persönlicher Ansprechpartner für Bestattungen aller Art, Bestattungsvorsorge, Sterbegeldversicherung, Überführungen weltweit, Bestattungen auf allen Friedhöfen, Hausbesuch auf Wunsch, eigener Abschiedsraum

IHRE HILFE IM TRAUERFALL

Bestattungsinstitut
Mühlig seit 1991

- Durchführung von Bestattungen aller Art
- Erledigung sämtlicher Formalitäten
- **Bestattungen in allen Orten**
- Raum zur Abschiednahme
- Trauergespräch auf Wunsch zu Hause
- Bestattungsvorsorge

Tag und Nacht erreichbar

☎ **(03771) 555 70**

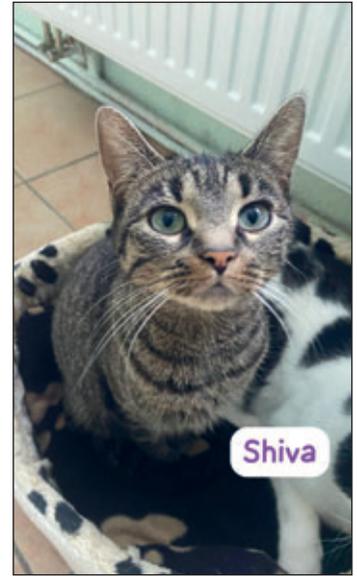
Johannisstraße 36, 08294 Löbnitz

www.bestattung-muehlig.de

Tierheim

Zuhause gesucht

Felix, Lilli, Shiva und Blacky sind zauberhafte erwachsene Katzen, die leider durch sehr unglückliche Umstände zu uns ins Tierheim kamen und nun sehnsüchtig auf ein neues, liebevolles Zuhause warten. Felix ist ein schöner stattlicher Kater, der sich mit seinen hübschen 3 „Damen“ und auch mit anderen Artgenossen sehr gut versteht. Auch die 3 Mädels sind ganz lieb und ausgeglichen und freuen sich über jede Zuwendung und Streicheleinheiten. Alle 4 lebten bisher gemeinsam als Wohnungskatzen und sollten, verständlicherweise, auch nicht komplett getrennt werden. Deshalb geben wir die Tiere auch nur zu zweit in Wohnungshaltung ab.



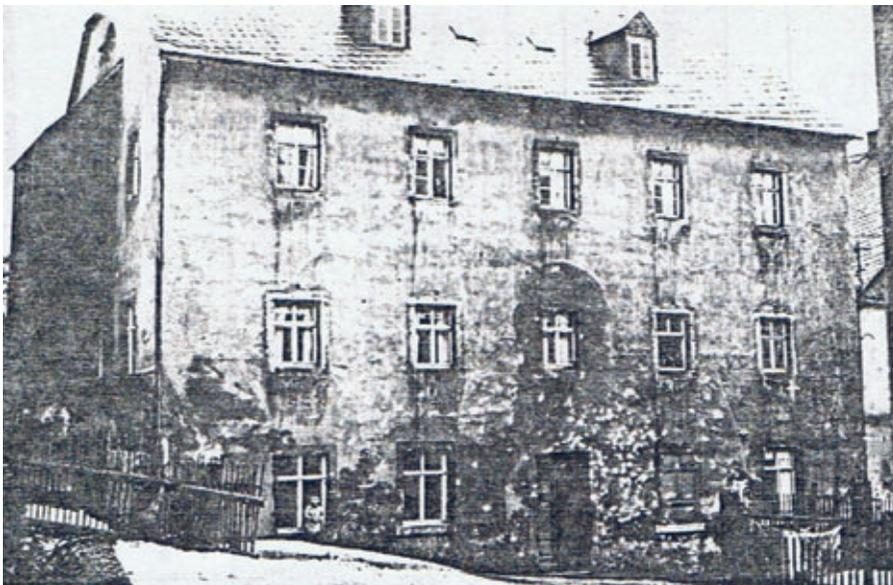
Felix (4 Jahre), Lilli (5 Jahre), Shiva (5 Jahre) und Blacky (6 Jahre) sind kastriert, geimpft und gechippt.

Interessenten melden sich bitte im Tierheim Bockau: 0176 70154496

Heimatliches

Wollkämmerei und Schule – aus der Geschichte eines Bockauer Gebäudes

In den Jahren nach 1840 herrschte in Sachsen eine große Hungersnot, von der besonders die Bevölkerung des Erzgebirges betroffen war. Auch in Bockau standen in dieser Zeit viele Menschen ohne Beschäftigung und damit ohne Einkommen da, denn einige für den Ort wichtige Erwerbszweige waren stark zurückgegangen oder ganz erloschen. Das betraf vor allem die Bockauer Arzneilaboranten und die Vitriolölbrenner, was zusätzlich zum Rückgang der damit verbundenen Nebengewerbe führte. Außerdem war der Bergbau fast zum Erliegen gekommen. 1843 hatte Bockau 1720 Einwohner und nicht alle, die eine Familie ernähren mussten, konnten in der Landwirtschaft, im Forst oder in den vorhandenen Handwerksbetrieben Arbeit finden.



Da schien sich im Jahr 1844 die Lage etwas zu bessern und es bestand Aussicht auf Arbeit und damit Broterwerb für einen Teil der Bevölkerung. Grund dafür war ein Antrag für das Einrichten einer Wollkämmerei in Bockau, den Ernst von Petrikowsky-Lindenau aus Neustädte am 6. August 1844 stellte. Das Haus dafür war schon vorhanden, denn der Gemeindeälteste und chemische Laborant, Christian Gottfried Mehlhorn, hatte 1841 in seinem Grundstück „ein ganz massives Fabrikgebäude“ bauen lassen. Das neu errichtete Gebäude war „ein großes massives und mit Schiefer gedecktes Haus, 27 Ellen lang und 13 Ellen tief, bestehend mit dem Parterre aus drei Stockwerken mit je 13 Fenstern.“ Gedacht war das Erdgeschoss als Wollniederlage, die beiden darüber liegenden Etagen jeweils als Kammsaal.¹ Beim Bau wird es sicher schon konkrete Vorstellungen und Absprachen für die spätere Nutzung gegeben haben.

Im Haus Ortsliste 157 B (Hauptstraße 40) wurde 1844 eine Wollkämmerei eingerichtet (Foto: eigene Sammlung).

Am 23. August 1844 fand eine Ortsbegehung in Bockau statt, an der der Schwarzenberger Kreisamtmann höchstpersönlich teilnahm. Ernst von Petrikowsky-Lindenau schrieb am gleichen Tag an Kreisamtmann Rothe: „Die Schafwollkämmerei wird zurzeit noch nicht mit Maschinen, sondern nur auf dem Wege der Manufaktur bewirkt; hierzu bedarf es nur eines Raumes, wo Menschen an Ziegelöfen placiert werden, die mittelst ihnen gelieferter, an den Öfen erwärmter Kämmen die ihnen zugewogene Wolle aus der Hand kämmen, wofür sie pro Pfund je nach der Beschaffenheit der Wolle bezahlt werden. ... Die Zahl der zu beschäftigenden Arbeiter lässt sich jedoch auch noch nicht bestimmen.“¹

Schon am 30. August 1844 beauftragte die Kreisdirektion Zwickau das Kreisamt Schwarzenberg mit der schnellstmöglichen Erteilung der Konzession, um der ärmeren Bevölkerung Arbeits- und Verdienstmöglichkeiten zu schaffen. Daraufhin wurden alle Beteiligten über den positiven Bescheid informiert und die Räume konnten nun für die Wollkämmerei hergerichtet werden.¹ Bereits am 25. September 1844 begannen 160 Männer, Frauen und auch Kinder in Bockau mit der Handkämmerei von Schafwolle. Gearbeitet wurde von morgens 6 Uhr bis abends 20 Uhr. Bis 1848 stieg die Zahl der Beschäftigten auf 260, einschließlich der Kinder, die als Ableser tätig waren. Bei den Kindern wurde darauf hingewiesen, dass sie ihre Schulzeit nicht versäumen durften.² Die große Not in den Familien führte aber immer wieder zu Schulversäumnissen, denn so kärglich der Verdienst der Kinder auch war, er wurde dringend zum Lebensunterhalt benötigt. Weil die Ableser unentbehrliche Helfer für die Wollkämmer waren, wurden sie auch von diesen oft



gezwungen, der Schule fernzubleiben.³

Besitzer der Bockauer Wollkämmerei waren Major August Gottlieb von Petrikowsky-Lindenau (1790 bis 1863) und sein Neffe, Ernst von Petrikowsky-Lindenau (1821 bis 1854), der das Bockauer Werk als Geschäftsführer leitete. August Gottlieb von Petrikowsky-Lindenau besaß das Albernauer Freigut und betrieb dort bereits seit 1834 eine große Wollkämmerei. Mit Niederlassungen in Bockau, Zschorlau, Sosa und Breitenbrunn beschäftigte er insgesamt 700 bis 800 Arbeiterinnen und Arbeiter, darunter viele Kinder.

Der Besitzer des Albernauer Freigutes, August Gottlieb von Petrikowsky-Lindenau (aus: Schriftenreihe der Magister George Körner Gesellschaft, Band 3/2001, Beitrag von Hermann Trülzsch, „Die Wollkämmerei mit Hand ...“).

In der Wollkämmerei wurde Rohwolle durch Waschen und Kämmen zum Spinnen vorbereitet. Das Kreisamt Schwarzenberg hatte auch der Wollwäscherei und Wollschlägerei in Bockau zugestimmt, aber scheinbar führte man diese Arbeitsgänge in unserem Ort nicht aus. Vielmehr kann angenommen werden, dass die Schafwolle bereits gewaschen von Albernau nach Bockau gebracht wurde. Hauptwerkzeug für die Arbeiter waren große Kämmen mit stählernen Zinken. Diese Kämmen wurden in Öfen erwärmt, wodurch eine bessere Bearbeitung der Wolle möglich war und die kurzen Fasern, Knötchen und Unreinheiten aus der Schafwolle leichter entfernt werden konnten. Trotz des Kämmens blieben noch kleine Körnchen in der Wolle hängen. Diese wurden von Kindern abgelesen, weshalb man die Kinder Ableser oder Beleser nannte. In der Arbeitsordnung bezeichnete man sie auch als „Ausbeißer“, denn sie mussten die letzten in der Wolle verbliebenen Körnchen mit ihren Zähnen ausbeißern. Die Kinder waren Hilfsarbeiter der Kämmer und konnten ihre Arbeit nur bei Tageslicht ausüben. Der Arbeitsgang erforderte gute Augen und übereinander passende scharfe

Schneidezähne.³ Erst nach dieser Tätigkeit konnte die als Kammzug bezeichnete gekämmte und abgelesene Wolle zu hochwertigem Kammgarn versponnen werden. Die Arbeit in der Wollkämmerei wurde durch eine strenge Arbeitsordnung geregelt. Darin waren Pünktlichkeit und Einhaltung der Arbeitszeit sowie Sauberkeit des Arbeitsplatzes, der Arbeitsmittel und Arbeitsmaterialien wesentliche Forderungen. Der Arbeitsplatz durfte nur in dringenden Fällen und mit Genehmigung des Kämmeisters verlassen werden. Den Arbeitern war es nicht erlaubt, sich von ihren Angehörigen Essen bringen zu lassen. Für die als Ableser eingesetzten Kinder war der jeweilige Kämmer verantwortlich. Er hatte sie „in gehöriger Zucht und Ordnung zu halten“. ⁴ Schäden an den Arbeitsmitteln durch fahrlässiges Verhalten oder Vorsatz wurden mit Geldstrafen belegt. Allerdings stand in der Arbeitsordnung auch, dass die Straf gelder „... zum Besten kranker und hilfsbedürftiger Arbeiter verwendet“ werden.⁴



Ehemalige Wollkämmerei und Schulgebäude im Jahr 1910.
(Sammlung Karl-Heinz Vogel, Bockau).

Die Zeit der Wollkämmerei in Bockau währte leider nicht lange. In den Jährlichen Nachrichten von 1849 wurde über das Jahr 1848 von der von Major Petrikowsky unterhaltenen Wollkämmerei berichtet: „Schon im Mai musste, durch politische Ereignisse gedrängt, ein großer Theil der Arbeiter entlassen werden und seit dem Monat wird sie gar nicht mehr betrieben. Nur wenige Mädchen fanden in der benachbarten Wollkämmerei in Albernau dauernde Beschäftigung.“ Nach nicht einmal vier Jahren war das Kapitel Wollkämmerei in Bockau schon wieder beendet. Bis auf wenige Ausnahmen hatten Männer, Frauen und Kinder, die zum Lebensunterhalt der Familie mit beitragen mussten, ihre Arbeit verloren. Wie aus einem späteren Protokoll des Gemeinderates hervorging, erfolgte die offizielle Schließung der Bockauer Wollkämmerei allerdings erst 1853. Die Handkämmerei wurde inzwischen mehr und mehr von der Maschinenkämmerei abgelöst, was in der Formulierung im Antrag von 1844 bereits angedeutet worden war.

Wie ging es mit dem Gebäude weiter? Bis 1853 war es an die Wollkämmerei vermietet, blieb aber nach 1848 weitestgehend ungenutzt. 1861 kaufte die Gemeinde Bockau das ehemalige Fabrikgebäude, das inzwischen Mehlhorns Schwiegersohn, dem Handelsmann Carl Traugott Petzoldt, gehörte. Man hatte vor, für Bockau eine dritte Schule einzurichten, da durch die ständig gestiegenen Schülerzahlen die beiden bisherigen kleinen Schulhäuser, die obere und die niedere Schule, nicht mehr ausreichten. Die Räumlichkeiten wurden, den damaligen Bedingungen entsprechend, zu Unterrichtsräumen umgestaltet und ab 1862 konnte in der mittleren Schule, die eine reine Mädchenschule war, der Schulbetrieb aufgenommen werden. Dafür war eine dritte Lehrerstelle für Bockau geschaffen worden. Weil sich die Schule im einstigen Fabrikgebäude der Wollkämmerei befand, wurde sie auch Fabriksschule genannt. Mit der Fertigstellung des Zentralschulgebäudes im Jahr 1887 endete nach 25 Jahren der Schulunterricht in diesem Haus.² Die Bezeichnung „Fabriksschule“ ist älteren Bockauern aber noch heute bekannt.

1861 befand sich hier für kurze Zeit eine Strohflechtschule. Im Jahr 1862 richtete der Kaufmann Otto Gustav Uhlmann aus Auerbach im selben Gebäude eine Korkmanufaktur ein, die jedoch schon drei Jahre später wieder geschlossen wurde. Die Gründe für die Schließung sind nicht überliefert. Es liegen

auch keine Angaben zur Anzahl der Beschäftigten und zum Produktionsumfang vor. Der Unternehmer verließ 1865 Bockau und siedelte sich in Plauen an. Sein ehemaliger Werkführer, Julius Meichsner, und dessen Bruder, Eduard Meichsner, versuchten es 1869 erneut mit der Korkschniderei, doch schon ein Jahr später wurde der Betrieb wieder eingestellt.²

Im Haus Hauptstraße 40 wurden, wenn auch nur für kurze Zeit, ein Stück Bockauer Industriegeschichte und außerdem ein Stück Schulgeschichte geschrieben. Nachdem 1887 die neue Zentralschule bezogen worden war, ließ die Gemeinde 1888 ihre bisherigen drei Schulgebäude versteigern.² Die ehemalige mittlere Schule erwarb der Handschuhfabrikant Carl Friedrich Kästel, doch schon 1891 verkaufte er das Gebäude für 20.000 Reichsmark an den Schneidermeister Paul Emil Vogel (1866-1935). Der neue Besitzer richtete hier neben Wohnungen auch eine Herrenschneiderei ein. Heute wird das Haus, das seit nunmehr über 130 Jahren im Besitz der Familie Vogel ist, als Wohnhaus genutzt.

Reinhard Laukner

Quellen:

- ¹ Niederschriften des Amtsdorfes Bockau von 1844, Sächsisches Staatsarchiv Chemnitz, 30016 Kreisamt Schwarzenberg, Nr. 1790, Sammlung/Nachlass Jochen Härtwig.
- ² „Fortsetzung der jährlichen Nachrichten von dem Bergflecken Bockau“, Jahrgänge 1843 bis 1888.
- ³ „Kinderarbeit und Schule in Albernau/Erzgebirge im Jahre 1846“, Sächsische Heimatblätter, Dresden, Heft 4/1988, Autor: Heinz Rasch. „Gesetze für sämtliche Arbeiter in der Wollkämmerey der Herren Petrikowsky & Comp. in Albernau“, (Arbeitsordnung um 1845), Sammlung Gisela Kirschneck, Albernau.



Bockau, Hauptstraße 40, im September 2023 (eigenes Foto).

■ Foto-Wettbewerb „Unser schönes Erzgebirge“

Im vergangenen Jahr hat der erzgebirgische Landtagsabgeordnete der CDU, Eric Dietrich, den Foto-Wettbewerb „Unser schönes Erzgebirge“ ins Leben gerufen. Über 200 ganz unterschiedliche Fotografien wurden eingereicht und beeindruckten in ihrer Motivielfalt. Er ermutigt erneut alle Hobby-Fotografen dazu, sich mit tollen Bildern aus der Region Aue-Schwarzenberg zu beteiligen. Teilnehmer senden Ihre Bilder bitte an buero@eric-dietrich.de. Weitere Einzelheiten findet man auf der Homepage des Abgeordneten:

<https://www.eric-dietrich.de/2023/02/15/foto-wettbewerb-unser-schoenes-erzgebirge/>

„Unsere erzgebirgische Heimat ist so schön wie nur wenige Regionen in Deutschland. **Die Landschaft in allen vier Jahreszeiten**, Kultur, Geschichte und natürlich die Menschen machen das Erzgebirge unverwechselbar und selbstverständlich zum Weltkulturerbe“, so Eric Dietrich.

Unter allen Einsendungen, die Eric Dietrich bis zum 30. April erreichen, wird anschließend ein Sieger-Duo gekürt und prämiert. Wenn es wieder eine ausreichend große Zahl an eingesendeten Bildern gibt, plant Eric Dietrich für das Jahr 2025 einen weiteren Heimatkalender zu kreieren.

Mit freundlichen Grüßen und einem herzlichen Glück Auf aus Aue-Bad Schlema
Kristina Neukirch, Mitarbeiterin Bürgerbüro



■ Besuch bei den Quellen im Waldgebiet der Morgenleithe

An einem Frosttag im Monat Januar des neuen Jahres bot sich die Gelegenheit, Quellen um den „Osterlamm-Stollen“ bei Lauter und den „St. Wolfgang-Stollen“ bei Hinterhenneberg, beide am Morgenleithe – Massiv, in Augenschein zu nehmen. Die Quellgebiete werden vom WASSERWERKE WESTERZGEBIRGE GMBH betreut und qualitätsgerecht bewirtschaftet.

Die Herren Ullrich Espig, Frank Richter aus Aue – Bad Schlema, Hans Bennewitz aus Lauter – Bernsbach, nutzten die Gelegenheit unter der sachkundigen Führung von Herrn Benjamin Lorenz vom WASSERWERKE WESTERZGEBIRGE GMBH, die Quellen der beiden Stollen“ aufzusuchen. Ausgangspunkt der Exkursion war ab dem „Hotel & Restaurant Danelchristelgut Lauter“, dann der „Bockauer Weg“ und „Communalweg“. Insbesondere an dem Beispiel des „Osterlamm – Stollen“ konnte man staunen, wie die wasserwirtschaftliche Anlage mit einer Schnitzerei mit Bergmannskopf und Schachthut, der Jahreszahl 1744, in einem Baumstumpf mit abgedeckten Zinkblech, gleich ins Auge fällt. Die Schnitzerei erinnert auch in seiner Gestaltung an den geschnitzten „Berggeist“, ehemals am „Friede – Gottes – Stollen“ in Bockau. Herr Lorenz gewährte uns einen Einblick in den von ihm mit einem Spezial – Schlüssel geöffneten Brunnenschacht, direkt über dem Mundloch vom „Osterlamm – Stollen“. Aus dem Stollen fließt kristallklares Grubenwasser in einer eigens dafür vorgesehenen Trinkwasserleitung. Ein imposanter Einblick von oben aus in ca. 4 Meter Tiefe. „Hut ab“, für unsere

Altvorderen, die damals in dem Stollen unter schweren körperlichen Anstrengungen gearbeitet haben, auch weite Anlaufwege von ihren Wohnstätten bis hier her auf sich nehmen mussten. Auch für die, die nach dem Niedergang des Bergbaus die Stollen für eine Trinkwassernutzung hergerichtet haben.

Denn, „Ohne Wasser merkt Euch das ...“, wie es auch an einem Wasserhäuschen an der Bockauer Talstraße bei den „Salzer – Steinbrüchen“ zu lesen steht. Eine Schau – Tafel im stabil überdachten Holzrahmen auf der bewachsenen Halde gibt einen kleinen Steckbrief zur Geschichte und Eigenarten zum „Osterlamm – Stollen“ preis, die dort 2013 durch tatkräftige Initiative von dem Lauterer Herrn Lothar Espig und anderen Heimatfreunden entstand. Dem mittlerweile 86-jährigen Lothar Espig und seinen Helfern, sei hier nochmal für ihr heimatkundliches Wirken für die Erhaltung und Aufwertung einer bergbaulichen Anlage gedankt, der bei unserer Exkursion ebenfalls zugegen war.

Die Grubenfeldgrenze des „Osterlamm – Stollen“ reicht bis an die des „Glück – Auf – Stollen“ in Bockau heran. Die genannten Bergwerke waren im 19. Jahrhundert in Betrieb und waren mehr oder weniger ertragreich.

Im genannten Quellgebiet befinden sich außerhalb noch historische Gehöfte und sehenswerte uralte stattliche Einzelbäume, die ebenfalls unsere Aufmerksamkeit erregten. Es sind zweifellos Natur Denkmale!

GLÜCK AUF

Ralf Ebert, Aue, Initiator der Exkursion (24.01.2024)



Abbildung 2: Schau – Tafel am „Osterlamm – Stollen“



Abbildung 1: Wasserwerker Benjamin Lorenz (Bildmitte) zu Beginn der Exkursion am „Bockauer Weg“



Abbildung 3: Beim „St. Wolfgang – Stollen“

Wissenswertes



Der Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen informiert:

■ „Tethered Caps“ – Deckel und Flasche bilden eine Einheit

Ist Ihnen in letzter Zeit Folgendes passiert:

Sie wollten von einer Einwegflasche oder einem Tetra Pak den Verschluss öffnen, doch er hat sich nicht wie gewohnt abnehmen lassen?

Diese neuen Verschlüsse nennt man **Tethered Caps**, was so viel bedeutet wie **angebundene Verschlusskappe**.

Diese Verschlüsse sind nicht aus einer Laune der Hersteller heraus entstanden, sondern begründen sich in der EU-Einwegkunststoffrichtlinie. Durch diese Richtlinie werden die Hersteller von Tetra Paks und Einweg-PET-Getränkeverpackungen verpflichtet, spätestens ab dem 3. Juli 2024 die Deckel so zu konstruieren, dass sie fest mit der Flasche verbunden bleiben.

Durch die weltweit massiv gestiegene Kunststoffproduktion ist auch das Müllproblem stark gestiegen. Was zulasten der Umwelt, vor allem auch der Meere und Binnengewässer, geht.

Die Basis für die Einwegkunststoffrichtlinie ist das Ergebnis eines jahrelangen Monitorings an europäischen Stränden. Dabei bestanden 80 % der Meeresabfälle aus Kunststoff, hieraus wiederum 50 % aus Einwegkunststoffprodukten.

Somit hat die Richtlinie das Ziel, in verschiedenen Etappen durch unterschiedliche Maßnahmen die negativen Auswirkungen von Einwegkunststoff auf die Umwelt und die menschliche Gesundheit zu vermeiden, beziehungsweise zu vermindern.

- Einige Beschlüsse sind uns mittlerweile vertraut. So wurden ab dem 03.07.2021 unter anderem Einwegkunststoffprodukte wie Wattestäbchen, Einweggeschirr und Trinkhalme verboten und durch umweltfreundlichere Alternativen ersetzt.
- Für andere Produkte wie Feuchttücher, Hygieneartikel, Tabakprodukte und Getränkebecher wurde eine vorgegebene Kennzeichnung verpflichtend eingeführt. Diese Beispieldarstellung ist uns mittlerweile schon geläufig geworden.



Abbildung 1. Kennzeichnung für Getränkebecher
(Quelle: Durchführungsverordnung (EU) 2020/2151)
Quelle: Europäische Kommission

In der Einleitung der EU-Einwegkunststoffrichtlinie ist zu lesen, dass Einweg-Getränkeflaschen aus Kunststoff zu dem an den Stränden der Union am häufigsten vorgefundenen Meeresmüll zählen. Die im Artikel 6 beschlossene Maßnahme, die Verschlüsse und Deckel aus Kunststoff fest mit dem Behälter zu verbinden, soll die Meeresvermüllung reduzieren.

So bilden nun Flasche und Deckel eine Einheit und sollen auch nicht mit Gewalt voneinander getrennt werden.

Informationen erhalten Sie auch bei den Abfallberatern des ZAS unter Tel. 037296 66 254 und 03735 608 5313.

Zweckverband Abfallwirtschaft Südwestsachsen

Baldauf
Villa

18. MARIENBERGER MINERALIENBÖRSE

Samstag, 10.02.2024

10:00 bis 17:00 Uhr

Sonntag, 11.02.2024

10:00 bis 16:00 Uhr

Baldauf Villa

Baldauf Villa

www.baldauf-villa.de

info@baldauf-villa.de

Telefon 03735 22045

Anzeige(n)

TAXIBETRIEB

- Patientenbeförderung
- Rollstuhltransporte
- Kleinbus bis 8 Personen

Jessica Passauer

Zschorlau OT Burkhardtgrün • Hauptstraße 38
Tel. 0172 9472655

Anzeige(n)

Dankanzeigen

in Ihrem Amtsblatt

Telefon: (037208) 876-199

Fax: (037208) 876-299

anzeigen@riedel-verlag.de

ab
25 €
brutto s/w

Wir suchen DICH!

Unterstütze unser Team im stationären oder ambulanten Bereich in Schönheide oder Eibenstock!

Hier geht's zu den freien Stellen:



**djakonie
station**
DER KIRCHGEMEINDEN
EIBENSTOCK & UMGEBUNG e.V.

Anzeigentelefon für gewerbliche und private Anzeigen Telefon: (037208) 876-0



HOLZHEIM
Garten & Wellness



**IHR SPEZIALIST FÜR SAUNA, BADEFASS
UND GRILLHÜTTE IN SACHSEN**

HOLZHEIM Inh. Ronny Voigt
Lichtenberger Str. 1 A
09627 Bobritzsch-Hilbersdorf
Tel.: +49 37325 230 117
kontakt@holz-heim.de

Anzeige(n)

HERZ AN HERZ

2. Hochzeitsmesse
in Schneeberg

03.03.2024

10.00-18.00 Uhr

HOCHZEITSMESSE SCHNEEBERG



**KONZERT
WINTER**

Slawische Klänge
Kammerkonzert

10.03.2024

16.00 Uhr



**MAGISCHES
SÜDENGAND**

Live-Reportage:
von Martin Engelmann

13.03.2024

19.30 Uhr



kulturzentrum
GOLDNESONNE
SCHNEEBERG

**KULTUR
ERLEBEN
2024**

Tickets unter:
goldne-sonne.de
03772.370911



**HÖR AUF DEIN
BAUCHGEFÜHL**

Dinnershow mit
Roy Reinker

30.03.2024

18.00 Uhr



**MARIE
LUMPP**

Mama ohne Plan – One-
Women-Comedy Show

12.04.2024

19.30 Uhr



**INGOLF
LÜCK**

Sehr erfreut!
Comedy-Tour 2024

04.05.2024

19.30 Uhr



**STERN-COMBO
MEISSEN**

60 Jahre – Der weite Weg
Live-Tour 2024

05.10.2024

19.30 Uhr



**HOLZHOF
NEU-AMERIKA** *Ihr Lieferant
für CO₂-neutrale
Brennstoffe*



-  **Holzpellets**
-  **Brennholz**
-  **Holzbriketts**
-  **Kaminholz**
-  **Anzündholz**
-  **Holzkohle**

Zschöppelstraße 1 • 09487 Schlettau
Telefon: 03733 / 6 60 79 • Telefax: 03733 / 6 62 94
eMail: info@holzhof-neu-amerika.de • www.holzhof-neu-amerika.de

Unsere Leistungen:

- Grundpflege • Verhinderungspflege • Behandlungspflege
- Hauswirtschaft • Essen auf Rädern
- Beratungsbesuche

HAUSKRANKENPFLEGE
Schwester Sylke Bauer GmbH



Friedensstraße 3, 08321 Zschorlau
Tel. 03771/457732, Fax 03771/450682
info@hauskrankenpflege-sbauer.de
www.hauskrankenpflege-sbauer.de

TEICHMANN UMZÜGE
Preiswert umziehen

**MITARBEITER
(m/w/d)
GESUCHT!**



- Nah- u. Fernumzüge • Möbelaufzug
- Seniorenumzüge • Komplettservice
- Haushaltsauflösung • inkl. Versicherung

Schlemaer Str. 6-8 • 08280 Aue-Bad Schlema

Tel. 03771 / 551511

www.teichmann-umzuege.de